

Presseinformation

14. Oktober 2022

Neugestaltung Ortsdurchfahrt Pottendorf

Arbeiten sind abgeschlossen

Die Ortsdurchfahrt von Pottendorf im Zuge der Landesstraßen B 60 und L 157 wurde neugestaltet. Bedingt durch zahlreiche Fahrbahnschäden (Risse, Verdrückungen, Unebenheiten...) entsprach die Ortsdurchfahrt Pottendorf nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Pottendorf entschlossen, die B 60 ab dem Kreisverkehr der B 60 mit der L 157 (Bahnstraße) und der Marktstraße bis zur Kreuzung mit der L 4047 sowie auch die L 157 ab der Kreuzung mit der B 60 auf einer Länge von rund 90 Metern zu sanieren und teilweise neu zu gestalten.

Dabei wurde entlang der B 60 und der L 157 vom Eingang zum Schlosspark und der Kreuzung mit der Wampersdorfer Straße linksseitig ein rund 350 Meter langer Geh- und Radweg und rechtsseitig ein etwa 320 Meter langer Gehsteig angelegt. Im Anschluss wurden die Fahrbahnen der beiden Landesstraßen in den betreffenden Bereichen zwölf Zentimeter abgefräst und mit dem Einbau einer neun Zentimeter starken Tragschichte und einer drei Zentimeter starken Deckschichte wiederhergestellt. Die Entwässerungseinrichtungen wurden teilweise erneuert und an die Gegebenheiten angepasst. Auf Grund des Umbaus wurden einige neue Abstellflächen hergestellt und auch auf die Grünraumgestaltung wurde ein besonderes Augenmerk gelegt.

Die Arbeiten führte die Firma Swietelsky aus Loipersbach durch. Der NÖ Straßendienst unterstützte die Marktgemeinde Pottendorf mit der Planung, Ausschreibung, örtlichen Bauaufsicht und Abrechnung. Die Gesamtkosten betragen rund 680.000 Euro, wovon etwa 180.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 500.000 Euro von der Marktgemeinde Pottendorf getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at